

KW 20. Gültig vom 17.05. bis 21.05.2016

**REWE  
CENTER  
DEIN MARKT**

**ALLE ARTIKEL  
NUR IM REWE CENTER  
ERHÄLTlich**

**GEPFLEGTES BIER ZUM  
ENTSPANNTEN PREIS.**

**Paulaner  
Original Münchner**  
versch. Sorten,  
(1 l = 1.00)  
**20 x 0,5-l-Fl.-Kasten**  
zzgl. 3.10 Pfand

**33% gespart**

**10.00**

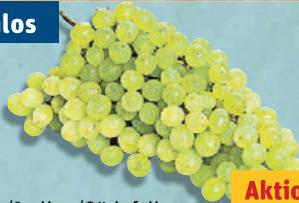


Costa Rica:  
**Honigmelone**  
Kl. I  
Stück

**Aktionspreis**

**1.99**

**kernlos**



Chile/Indien/Südafrika:  
**Tafeltrauben hell**  
Sorte siehe Etikett, Kl. I,  
(1 kg = 2.58)  
**500-g-Schale**

**Aktionspreis**

**1.29**



**Frisches  
Viktoriabarsch-Filet**  
100 g

**Aktionspreis**

**1.29**

**Aus der Bedienungstheke**



**Innstolz  
Weiße Lady**  
Weichkäse,  
60% Fett i.Tr.  
100 g

**Aktionspreis**

**0.99**

**Aus der Bedienungstheke**



**Schnitzel-Spieß**  
panierte Schweinefleisch-  
Scheiben auf einem  
Holzspieß, ideal für Grill  
und Pfanne  
100 g

**Aktionspreis**

**0.69**

**Vorteilsdose**



**Bonduelle  
Goldmais**  
390-g-Abtropfgew.,  
(1 kg = 2.26)  
**580-ml-Dose**

**11% gespart**

**0.88**

**AUS EIGENER HERSTELLUNG:**



**Gelbwurst**  
mit oder ohne Petersilie  
100 g

**Aktionspreis**

**0.49**



**Bayr. Milzwurst**  
100 g

**Aktionspreis**

**0.49**



**Bayr. Stadtwurst**  
100 g

**Aktionspreis**

**0.49**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Mo bis Sa  
von 7 bis 20 Uhr

85221 Dachau  
Kopernikusstraße 2

82140 Olching-Geiselbullach  
Hermann-Böcker-Str. 13

**REWE.DE**

## SPD-Ortsverein Unterschleißheim-Lohhof

## Auf die Radl – Los!

Rund 50 Radlerinnen und Radler folgten bei wunderschönem Frühlingwetter dem Startkommando unseres 1. Bürgermeisters zur SPD-Info-Radl-Tour 2016. Vom Rathausplatz ging es zur S-Bahnunterführung an der Le-Crès Brücke. Dort wie auch später am S-Bahnhof Lohhof, erklärte Christoph Böck die geplanten Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit, die 2018 beginnen sollen. Dazu gab es schon Info-Veranstaltungen, aber Erklärungen vor Ort machen die Sache doch vorstellbarer. Weiter ging's zum Business Campus an der Landshuter Straße. Es ist schon zu sehen, wie an der Umgestaltung des Bestandsgebäudes gearbeitet wird. Bis aber aus dem Areal der moderne Gewerbebereich mit zirka 4000 Arbeitsplätzen geschaffen ist, wird es noch 12-15 Jahre dauern. Da das auch Auswirkungen auf den Verkehr haben wird, muss die Kreuzung Münchner Ring – Landshuter Straße umgebaut werden und zusätzliche Aufstellspuren bekommen.

Nächste Station war der Erweiterungsbau des Dolce, der entlang des Bachlaufs der Moosach zu den Tennisplätzen hin entstehen soll. Das Gebäude wird etwa 200 Zimmer und einen Saal für 700-800 Personen beherbergen, Baubeginn könnte noch in diesem Jahr sein. Für Bürgermeister Böck sind die Auslastung des Hotels und die Notwendigkeit des Erweiterungsbaus deutliche Zeichen für die Attraktivität Unterschleißheims. Gleich in der Nähe wurde dann der imposante Bau des Getränke-Logistic-Centers Orterer bestaunt, der in seiner Architektur zum Stil des benachbarten BallhausForums passt. An der Siemensstraße 1 wurde der nächste Halt gemacht, dort werden ungefähr 200 Flüchtlinge, hauptsächlich Familien, eine längerfristige Bleibe erhalten. In der vergangenen Woche sind die ersten 120 Asylbewerber eingezogen, sie waren bisher in Traglufthallen untergebracht. Die 15 angekommenen Kinder werden die Mittelschule und die Ganghoferschule besuchen, dort wird eine Übergangsklasse gebildet.

Nach einem Info-Stopp am Bahnhof Lohhof fuhr die Radschlange weiter über die Südliche Ingolstädter Straße zum Edeka-Parkplatz. Die geplanten Umbaumaßnahmen für den nördlichen und südlichen Teil der Straße wurden erklärt und dann ging es weiter zum Parkplatz vor dem Gymnasium. Der Realschulneubau läuft planmäßig, im September kann das neue Schuljahr darin beginnen. Im August wird die alte Realschule abgerissen. Für den Erweiterungsbau des Gymnasiums wurde bereits Richtfest gefeiert. Auch wenn die Schülerzahlen beider Schulen nicht größer werden, brauche man mehr Räume, um moderne Lernkonzepte umsetzen zu können, sagte Bürgermeister Böck. Die Kosten, Realschule 36 und Gymnasium 15 Millionen €, werden zwischen Landkreis, Ober- und Unterschleißheim aufgeteilt. Unsere Kommune habe den größten Anteil zu stemmen und schaffe das, ohne Darlehen aufzunehmen, aus ihren Rücklagen berichtete unser Bürgermeister nicht ohne Stolz.

Mit dem AquiriUSH war die letzte Station erreicht. Hier wird der Saunabereich umgestaltet und im Gartenbereich des Hallenbades wird das Thermalwasser-Außenbecken gebaut. Es bekommt eine Verbindung zum Innenbereich, ein Ausschwimmerbecken, Baubeginn ist 2017. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2018 geplant und die Kosten betragen 3 Millionen €. Selbstverständlich wird dafür unser Geothermiewasser genutzt, das entschwefelt und abgekühlt wird. Die anfallende Wärme kann wiederum für die Beheizung des Bades verwendet werden. Dass eine so große Radlergruppe die zweistündige Info-Tour problemlos geschafft hat, lag sicher an der Disziplin und dem radfahrerischen Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch an der Begleitung durch Herrn Burschik, der uns als geschlossene „Kolonnie“ über Kreuzungen und Straßen leitete. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Böck allen für ihre Teilnahme und lud zum Durstlöschen ins Tennisüberl ein, wo sich im Biergarten noch eine kleine

## Zentrum für Osteopathie, Naturheilkunde &amp; Traditionelle chinesische Medizin

## Bela Beckenbauer &amp; Kollegen

Informationen über Osteopathie und TCM finden Sie unter [www.osteopathie-beckenbauer.de](http://www.osteopathie-beckenbauer.de) – Besuchen Sie unsere Homepage und lernen Sie unser Team kennen.



## Steven Zhu

Heilpraktiker für chinesische Medizin  
Akupunktur, Akupressur,  
Chiropraktiker, Moxibution,  
Qi Gong und Tai Chi,  
Neuraltherapie  
Termine: Mo., Di. und Do.  
Sprachen: Deutsch, Englisch,  
Chinesisch (Mandarin)  
Homepage: [www.tcm-zhu.de](http://www.tcm-zhu.de)

Edisonstr. 16 | 85716 Unterschleißheim | Fon: 0 89/319 03 707  
Fax: 0 89/319 03 708 | E-Mail: [steven.zhu@t-online.de](mailto:steven.zhu@t-online.de)  
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 20 Uhr | Fr. 8 – 18 Uhr

## PR-Anzeige

## Was ist TCM?

Die traditionelle chinesische Medizin erfährt seit mehr als 20 Jahren in Deutschland zunehmende Beliebtheit. Die über mehr als drei Jahrtausende alte Naturheilkunde, die in China erfolgreich praktizierte und kontinuierlich weiterentwickelte Traditionelle Chinesische Medizin, ist ein ganzheitliches und sehr effektives Heilsystem. Als ganzheitliche Medizin will sie die Schulmedizin wirkungsvoll ergänzen, aber nicht ersetzen. Insbesondere bei Funktionsstörungen, Schmerzzuständen und psychosomatischen Störungen weist sie große Erfolge auf und steigert das allgemeine Wohlbefinden, dies oftmals schon nach wenigen TCM Behandlungen.

Anamnese, Diagnose und Therapie erfolgen nach dem Ganzheitsprinzip. Nach diesen Erfahrungen therapiert Herr Zhu vornehmlich mit Akupunktur, Akupressur, Moxibution, Qi Gong und Tai Chi.

Aus rechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass in der Benennung der beispielhaft aufgeführten Anwendungsgebiete selbstverständlich kein Heilsprechen oder die Garantie einer Linderung oder Verbesserung aufgeführter Krankheitszustände liegen kann. Die Anwendungsgebiete beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen in der hier vorgestellten Therierichtung selbst. Nicht für jeden Bereich besteht eine relevante Anzahl von gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen, d.h. evidenzbasierten Studien, die die Wirkung bzw. therapeutische Wirksamkeit belegen.

Bela Beckenbauer

Gruppe traf. Besser als es die jüngste Teilnehmerin ausdrückte, kann man diesen informativen Nachmittag nicht zusammenfassen: „Schön war's, ich habe viel gelernt und Unterschleißheim geht's gut!“ *Renate Schuster, SPD-Stadträtin*

### VHS Oberschleißheim Führungen um Schloss Schleißheim

Kulturinteressierte und Schlossliebhaber können sich zur Brennerei-Führung oder zur Führung „Blick hinter die Kulissen“ anmelden. Das Schnapsbrennen hat in Schleißheim eine jahrhundertelange Tradition, die Schlossbrennerei wurde vor einigen Jahren revitalisiert und kann neben dem historischen Obstgarten und dem Lagerkeller im Neuen Schloss bei der Führung mit dem Hofgartenbetriebsleiter und stellv. Verwaltungsvorstand Alexander Bauer am Samstag, den 11.06.2016 um 13 Uhr besichtigt werden. Am Samstag, den 25.06.2016 findet die Kostüm-Führung „Blick hinter die Kulissen mit Besichtigung des Pumpenhauses“ statt. Anmeldung zu beiden Führungen ist dringend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind!

Anmeldung dringend erforderlich unter [anmeldung@vhsosh.de](mailto:anmeldung@vhsosh.de), [www.vhsosh.de](http://www.vhsosh.de) oder in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Oberschleißheim, Theodor-Heuss-Str. 27, 85764 Oberschleißheim, Tel. 089/315 38 06, Fax 089/315 94 230, Montag und Donnerstag von 9.00 – 12.30 Uhr.

Isabelle Herbst



CSU Unterschleißheim

## Einladung zum (nicht ganz so) politischen Stammtisch am Volksfest



2. Bürgermeister Stefan Krimmer freut sich auf viele Besucher beim politischen Stammtisch im Festzelt

Der monatlich stattfindende politische Stammtisch der CSU Unterschleißheim ist mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungskalender.

Zum Anlass des 65. Lohhofer Volksfestes legen wir eine „Extra-Schicht“ des politischen Stammtisches ein:

Am Dienstag, den 17. Mai ab 19.00 Uhr findet der politische Stammtisch im Festzelt von Festwirt Burkhard Greiner am Lohhofer Volksfest statt.

Der dafür reservierte Tisch befindet sich im Mittelgang.

Auch am Volksfest stehen Gespräche über „Gott und die Welt“ im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf alle Interessierten.

Stefan Krimmer  
2. Bürgermeister

## Heimspiel für Ruhestö(h)rung beim Lohhofer Volksfest

Unterschleißheim feiert das 65. Volksfest. Natürlich ist bei diesem Jubiläum auch die Unterschleißheimer Kultband Ruhestö(h)rung mit von der Partie. Beim Stadtfest 2015 bescherten sie

den rund 2000 Besuchern im Lohwald einen ganz besonderen Sommerabend. Mit ausgewählten Köstlichkeiten aus Rock, Pop, Soul und Rhythm & Blues wird die Band „Ruhestö(h)rung“ auch das Volksfestzelt in Stimmung versetzen. Die Stammbildung der Lichtblicke-Benefizkonzerte besticht durch ihre gekonnte Mischung aus anspruchsvollem Mainstream und Songs, „die man viel zu selten hört“. Dass sich dies gut mit Hendl und Bier verträgt, bewiesen die Musiker um Bandleader Michael Kavelar bereits in den letzten Jahren im großen Festzelt. Gespielt wird im Anschluss an den sogenannten Seniorennachmittag. Am Abend gehört das Zelt aber dann „Jung und Alt“, denn Ruhestö(h)rung kennt keine Altersgrenzen. Also, auf geht's beim Lohhofer Volksfest mit Ruhestö(h)rung am Mittwoch, 18. Mai ab 19 Uhr! Der Eintritt ist frei.

Benjamin Straßer



Gültig vom 17.05 bis 21.05.2016

## Heiß auf Neues



außergewöhnliche Fleischteile und viel Neues



### Rinderspareribs

in unserer würzigen, leicht süßlichen Louisiana-Marinade, Qualitätsfleisch der Marke „Hofgut Schwaige“ 100 g

1.19



### BBQ-Bäckchen

vom Schwein, geschmacksintensiv, eingelegt in unserer leicht rauchig-süßlichen Alabama-Marinade, Qualitätsfleisch „Marke Hofgut Schwaige“ 100 g

1.09



### Lammhüftsteak

in unserer hauseigenen Kräuter-BBQ-Marinade, aus neuseeländischer Weidehaltung 100 g

2.59

**vinzenzmurr**

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.5.16

## FLOH-MARKT

am Pfingstmontag,  
16. Mai 2016  
beim Kaufland  
in Unterschleißheim,  
Landshuter Str.

Aufbau ab 6 Uhr – Verkauf ab 9 Uhr  
Tel. 08 21 / 444 18 05

SCHWIEGERMUTTER

EINGELADEN ✓

KAPELLE BESTELT ✓

FOTOGRAF GEBUCHT ✓

HOCHZEITSKARTEN?

JETZT ABER

SCHNELL...



...ZU



**zimmermann**  
druck & verlag

Einsteinstraße 4  
85716 Unterschleißheim  
web druck-zimmermann.de  
email info@druck-zimmermann.de  
tel +49 (0)89 321 840-0  
fax +49 (0)89 317 117 6

PR-ANZEIGE



Rat von Fachfrau:  
**Daniela Jehle**  
Zoofachhändlerin  
der  
Fa. Fressnapf  
Aschheim

## ALLE MEINE TIERE



Rat von Fachfrau:  
**Natalie Brecht**  
Zoofachhändlerin  
der  
Fa. Fressnapf  
Ismaning



## Ab in die Wildnis!

Das Beste für die Outdoor-Katze

Sie lieben ihre Freiheit und wollen sie meist nicht mehr hergeben: Freigängerkatzen. Draußen erleben sie Abenteuer, spielen und verstecken sich oder lauern wachsam auf mögliche Beute. Die Experten der Fachmarktkette Fressnapf geben wichtige Tipps, damit Katzen ihre Freiheit genießen können:

1. Das Tier sollte kastriert werden: So verhindert man nicht nur unerwünschten Nachwuchs, sondern auch das Umherstreunen des Tieres in unbekanntem Terrain.
2. Durch eine Tätowierung oder einen Mikrochip kann man feststellen, zu wem das Tier gehört. Falls die Katze weg-

läuft oder sich verirrt, ist es so einfacher, sie zurückzubringen.

3. Outdoor-Katzen sind häufiger Flöhen, Zecken und anderen Parasiten sowie Krankheitserregern ausgesetzt als reine Wohnungskatzen. Gegen Zecken und Flöhe helfen z.B. Spot-on-Präparate.
4. Eine Katzenklappe an der Tür gibt der Katze ungehinderten Zugang. Vorsicht ist bei gekippten Fenstern geboten: Sie bergen ein hohes Verletzungsrisiko.
5. Sinnvoll ist eine Hausapotheke zur Erstbehandlung der Katze bei Biss- und Kratzwunden.

Kreis für Erwachsenenbildung St. Ulrich Unterschleißheim

## Verlust der Heimat durch Vertreibung und Flucht

Die Veranstaltung fand am 13.4.16 im Pfarrsaal St. Ulrich statt. In der Veranstaltungsreihe „Verlusterfahrung in unserer Lebenswelt“ war der erste Abend dem Thema: „Verlust der Heimat“ gewidmet. Erfreulicherweise konnten Erika und Uschi Mühlbacher, Mutter und Tochter, für einen bewegenden Dialogvortrag gewonnen werden. Sie sind leitende Mitglieder im Verein der Nachbarschaft der Siebenbürger Sachsen in Lohhof e.V. und Zeitzeugen der Aussiedlungen, Fluchtbewegungen und Familienzusammenführungen nach dem 2. Weltkrieg. So war es eindrucksvoll, aus ihrem Munde die empathischen Schilderungen zu den Ursachen für das Verlassen der Heimat, zu den Erwartungen, zum Ankommen im Ungewissen, zur Integration, zum Heimweh und zur Pflege der eigenen Tradition und Kultur zu hören.

**Qualitäts-Markisen**  
Sonnen- und Regenschutz

**bwe** 089. 321 55 222  
www.bwe.de  
Max-Planck-Str. 7  
85716 Unterschleißheim

...bevorzugt einkaufen!

In ihren eindrucksvollen Schilderungen nahmen sie die Zuhörer mit auf eine Reise durch ihr Leben, das für die Mutter Erika in Siebenbürgen begann und sie mit 19 Jahren nach Berlin führte, wo sie eine Ausbildung machte. Als der 2. Weltkrieg begann, entschied sie sich, nicht in die Heimat zurückzukehren – was sich im Nachhinein als ihr Glück erwies. Denn viele ihrer Freundinnen und Familienmitglieder wurden nach Russland deportiert. In Österreich wurde ihre Tochter Uschi geboren und von dort ging es zunächst einmal ins Saarland. Vor vielen Jahren gelangten die Mühlbachers nach verschiedenen Zwischenstationen schließlich nach Unterschleißheim, das zu ihrer neuen Heimat wurde.

Unsere heutige Situation mit den großen Flüchtlingsströmen aus dem Nahen Osten, Asien und Afrika wurde immer auch mit in den Fokus gerückt.

Fluchtursachen wie Regimewechsel, Enteignung, Zwangsarbeit, Willkür, Ausgrenzung, Zerstörungen, Abschaffung der Meinungsfreiheit führten nach dem 2. Weltkrieg (wie auch heute) zu gänzlichem Fehlen von Lebensperspektiven. Familien wurden bis zu mehr als 12 Jahre auseinandergerissen. „Es muss schon eine ganze Menge zusammenkommen, um ein kleines Bündel zu packen und die vertraute Heimat zu verlassen“,

so beteuerte die hochbetagte Erika Mühlbacher. Ausweis, Papiere, etwas Kleidung, Schmuck, Erinnerungsstücke, mehr konnte nicht mitgenommen werden. Die Ungewissheit und das Unverständnis beim Empfang in der neuen Umgebung waren quälend. Die Integration verlief erst schleppend und meist über mehrere Generationen. Die verstreute Verteilung der Neuankömmlinge erschwerte die alltäglichen Lebensbedingungen. So bildeten sich Gruppen und Vereine, die in der Solidarität ihre Wunden und Trauer um die Vergangenheit bei Zusammenkünften und Feiern lindern konnten. Heimat, sie wird von Jung und Alt anders empfunden, ist stets ein subjektiv zu fühlender Begriff. Für Frau E. Mühlbacher, die nach 12 Jahren Abwesenheit das erste Mal wieder nach Siebenbürgen kam, war der Anblick der Karpaten ein sehr bewegendes Erlebnis.

**Pass- und Bewerbungsfotos**

**PHOTISSIMO** Rathausplatz 9 (im IAZ)  
85716 Unterschleißheim

FOTO STUDIO  
FACHGESCHÄFT

Tel. 089/3107640  
Fax. 089/37063903  
info@foto-photissimo.de  
www.foto-photissimo.de

Denn der Verlust der Heimat, sei er auch noch so gering, begleitet die Betroffenen das ganze Leben lang, obwohl die Siebenbürger Sachsen inzwischen in Deutschland, Österreich und Übersee erfolgreich integriert sind und eine Bereicherung für die „Neue Heimat“ darstellen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung gab Eva Riedel vom Helferkreis Asyl in Unterschleißheim aktuellste Informationen zur Situation in der Flüchtlingsarbeit. Über 60 Helfer decken zurzeit in verschiedensten Gruppen bis zur Erschöpfung die Bedürfnisse der Asylbewerber ab. Sprachkurse, Kleidungsbeschaffung, Hilfen bei Traumatisierung, Orientierungshilfen, Unterstützung bei Formularen, Begleitung zu Ärzten und Ämtern, Sport, Spiel, Kochen, Ablenkung, Begegnungen und vieles mehr werden je nach Möglichkeiten der Helfer organisiert. Auch die Schwierigkeiten bei der Unterbringung in Turnhallen, Containern oder Heimen wurden diskutiert. Wachdienste können hilfreich sein, sind aber für den Helferkreis nicht immer kooperativ. Für Raufereien und negative Zwischenfälle wurde Verständnis angebahnt. Zum Schluss stellte Sabrina Güzel als Vertreterin von der Caritas ihre Beratungstätigkeit für alle Belange der Flüchtlinge vor. Die Sprechstunde von Alveni findet derzeit stets am Freitagmorgen in der Caritasstation, im Klosterfeld in Unterschleißheim statt.

Der Abend bereicherte und machte deutlich, dass Wanderbewegungen der Menschen keine kurzfristige Erscheinung sind, sondern diese unser Leben in der Zukunft mehr und mehr bestimmen werden. Schon in der Bibel gibt es Erfahrungen des Exils, der Auswanderung und Flucht und immer wurde versucht friedliche Lösungen zu finden, die das verheißene Heil näher rücken ließen. Was können wir heute beitragen? Schon ein Lächeln und Grüßen helfen, wenn wir einem Fremden begegnen.

Kreis für Erwachsenenbildung  
Antoinette Radtke, Michaela Lehner

Erwachsenenbildung –  
St. Ulrich Unterschleißheim

## Lesung aus dem Buch „Die Nacht bringt dir den Tag zurück“

Der zweite Abend der Themenreihe „Verlusterfahrungen in unserer Lebenswelt“, am 26. April veranstaltet von der Erwachsenenbildung in St. Ulrich, war eine Lesung mit Musik. Isabel Schupp aus Icking, verwaiste Mutter, Trauerbegleiterin, Schauspielerin und Kommunikationstrainerin, las aus ihrem Buch „Die Nacht bringt dir den Tag zurück“. Ihre Tochter Pauline starb im Alter von 16 Jahren an Leukämie. Isabel Schupp nahm uns ergreifend in die Welt ihrer Familie zwischen Erstdiagnose, vermeintlicher Heilung, Rezidiv, Chemotherapie, Knochenmarktransplantation bis hin zum Tod von Pauline mit nicht ohne hin und wieder die Zuhörer durch ihren hintersinnigen Humor und die unfreiwillige Komik mancher Situationen auch schmunzeln zu lassen. Atempausen der Lesung wurden mit passenden Musikstücken ausgefüllt von Ruth Biller, Violine, und Ursula Riederle, Klavier. Im Anschluss an die Lesung entspann sich ein intensives Gespräch zwischen Autorin und Zuhörern, unter ihnen auch einige verwaiste Eltern, die über ähnliche Erfahrungen berichteten. Viele ließen den Abend in kleineren Gesprächsgruppen ausklingen und alle gingen bereichert nach Hause. *Ruth Biller*

Referentenabend im Kindergarten  
Wirbelwind Unterschleißheim

## Muss ich denn immer erst laut werden?

Gesprächsabend mit Filmvorführung

Zimmer aufräumen, trödeln, nicht zu lange am Computer spielen ...

Was soll man tun, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren?

Der Film „Wege aus der Brüllfalle“ handelt vom ganz normalen Erziehungsalltag, in dem Eltern immer wieder die Geduld verlieren und dann losbrüllen, obwohl sie sich eigentlich vorgenommen hatten, ruhig zu bleiben.

Genau an diesem Punkt setzt der Film von Wilfried Brüning an. Er vermittelt in einfachen, nachvollziehbaren Schritten ein Konzept, mit dessen Hilfe Eltern sich ohne Brüllerei und Androhung von Gewalt durchsetzen und ihre Kinder respektvoll behandeln können.

Die Referentin zeigt Ausschnitte des Films und lädt Eltern zum Gespräch ein. Praktische Lösungen stehen im Vordergrund.

Leitung: Maria Kaiser, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Termin: Mo 30. Mai 2016, 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 5,00 (diese gehen als Spende an den Kindergarten Wirbelwind) Anna McElroy

